**KURZINFORMATION**

- Thema: Unterrichtseinheit „SMS schreiben“
(aus dem Projekt „Handyführerschein“)
- Fächer: Deutsch
- Zielgruppe: 3. und 4. Klasse
- Zeitraum: 1–2 Doppelstunden
- Voraussetzungen: Arbeitsblätter zu dieser Unterrichtseinheit; das selbst gebastelte Papp-Handy (aus der Unterrichtseinheit „Bedienungsanleitung Handy“). Evtl. Briefpapier und -umschläge und Computer mit E-Mail-Programm (siehe Tipps „Durchführung im Unterricht – Vergleiche Brief, SMS, E-Mail“).

HANDY NUTZUNG IM UNTERRICHT

Diese Unterrichtseinheit kann ohne den Einsatz von echten Handys durchgeführt werden, denn mit den selbst gebastelten Papp-Handys lassen sich alle Lerninhalte vermitteln. Es empfiehlt sich jedoch, zum Verfassen einer SMS ein echtes Handy zu benutzen, um die Tastatur bedienen zu lernen (die SMS muss dazu nicht versandt werden!).

Zum Nachstellen von Situationen im Rollenspiel ist zu überlegen, ob Schülerinnen und Schüler nicht eigene Handys (falls vorhanden) einsetzen – gerade um unter Anleitung zu lernen, wie man verantwortungsbewusst damit umgeht. In diesem Fall würden jedoch Kosten anfallen! Lehrerinnen und Lehrer sollten daher nach eigenem Ermessen und evtl. nach Absprache mit den Eltern über die Durchführung entscheiden.

LERNZIELE (MEDIENKOMPETENZ)

Schülerinnen und Schüler sollen die besonderen Eigenschaften der Kommunikationsform SMS kennenlernen – und diese mit anderen Kommunikationsanlässen und -formen im privaten Umfeld vergleichen.

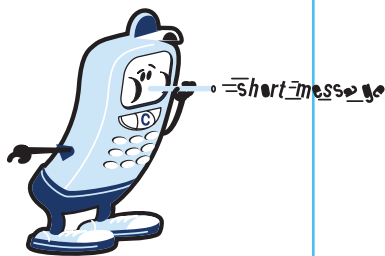
DIDAKTISCH - METHODISCHER KOMMENTAR

Das Schreiben kurzer SMS-Texte soll die Schülerinnen und Schüler anleiten, wie man mit schriftlichen Mitteilungen umgeht bzw. welche Bestandteile ein „Brief“ (eine Nachricht) hat. Darüber hinaus wird in der spielerischen Umsetzung von Kommunikationsanlässen geübt, wann und in welchen Situationen Nachrichten übermittelt werden können.

Hinweis: Mehr zu Textarten und Kommunikationsanlässen bietet das Themenheft „Text digital“ des Schulprojekts Mobilfunk. Kostenlos anzufordern auf www.schulprojekt-mobilfunk.de oder als Download von dieser Internetseite.

SACHINFORMATION ZUR SMS FÜR LEHRERINNEN UND LEHRER

Per Handy kann man Textnachrichten (SMS = Short Message Service) verschicken – mit einer Länge von 160 Zeichen. Die formalen Bestandteile eines Briefes finden sich auch in einer SMS wieder: Anrede/Mitteilung/Grußwort/Unterschrift. Im Unterschied zum Brief ist bei einer SMS der Informationsträger jedoch ausschließlich die digital übertragene und auf dem Mini-Display eines Handys lesbare Schrift. Eine persönliche Note – wie Handschrift oder Papier beim Brief oder der Tonfall bei einem Telefonat – fehlt bei der SMS. Trotzdem bildet die SMS mittlerweile eine eigene, unverwechselbare Textsorte, die wegen ihrer starken Verkürzung mehr enthält, als zunächst sichtbar erscheint. Sie ist daher auch im Deutschunterricht zunehmend wertvoll.



DURCHFÜHRUNG IM UNTERRICHT

Rollenspiele

Kommunikationsanlässe wie „etwas erzählen, eine Nachricht übermitteln, sich verabreden, Fragen stellen, Antworten geben, plaudern, anderen nahe sein“ können auch Anlässe für eine SMS sein. Dies lässt sich im Rollenspiel (evtl. mit Papp-Handy aus Unterrichtseinheit „Bedienungsanleitung Handy“) im Unterricht gut erarbeiten.

Schreiben üben/Formulierungen finden/Abkürzungen

Mittels Arbeitsblatt können die Schülerinnen und Schüler erste Texte zu einem selbst gewählten Kommunikationsanlass schreiben.

Variante: Statt der üblichen Grußworte zu Begrüßung und Verabschiedung können die Schüler Alternativen finden und schreiben. Auch Abkürzungen wie „LG“ für „Liebe Grüße“ oder das Smiley für „Freude“ können die Kinder sich ausdenken und üben.

Dialoge führen

Im simulierten „Hin-und-her-Schicken“ von SMS kann geübt werden, wie man Dialoge führt bzw. sich unterhält. Die Zeitverzögerung beim Schreiben ist hierbei durchaus hilfreich, da man sich auch darüber klar werden kann, was man sagen will bzw. wie man Inhalte strukturiert.

Vergleiche Brief, SMS, E-Mail

Unterteilt in Paare oder Gruppen kann man die Schülerinnen und Schüler jeweils Briefe, SMS oder E-Mails (am Computer – je nach Ausstattung an der Schule) schreiben lassen. Die Kinder berichten den anderen Teams, welche Erfahrungen sie mit der jeweiligen Kommunikationsform gemacht haben (Kürze des Textes, Versandform und -zeit, notwendige Voraussetzungen, Spaßfaktor etc.).

VOR- UND NACHBEREITUNG

www.pollyundfred.de

Auf dieser Website können Kinder mit den Comicfiguren Polly und Fred unter anderem entdecken, wie man SMS schreibt und aus welchem Anlass. Die Website ergänzt die dazugehörige Lern-CD-ROM „Handy-Kurs mit Polly und Fred“ (herausgegeben von FWU Institut für Film und Bild in Wissenschaft und Unterricht, mehr Infos unter www.fwu.de). (Verantwortlich: FWU in Kooperation mit outermedia GmbH)

WEITERFÜHRENDE INFOS/RECHERCHE

www.checked4you.de

Hier finden sich verständlich aufbereitete Informationen zu fast allen Dingen des täglichen Lebens – und eben auch zu „Handy und Telefon“, mit Tipps zu den Themen Extras, Kosten und Verträge sowie SMS. Das Onlinemagazin der Verbraucherberatung wendet sich besonders an Jugendliche, eignet sich aber auch für die Unterrichtsvorbereitung. (Verantwortlich: Verbraucherzentrale Nordrhein-Westfalen e.V.)

www.netzcheckers.de

Netzcheckers ist ein Jugendportal, das Kinder und Jugendliche dabei unterstützt, im Internet mitzumachen und sich selbst kreativ einzubringen: Man kann eigene Beiträge einstellen, chatten oder Fotos veröffentlichen. Im Zusammenhang mit Handys interessant: Es gibt die Möglichkeit, kostenlos eigene Klingeltöne herzustellen! (Verantwortlich: IJAB – Fachstelle für Internationale Jugendarbeit der Bundesrepublik Deutschland e.V.)

VORNAME NAME:



=short message

Was ist eine SMS?



Eine SMS ist eine Textnachricht, die man von einem Handy zu einem anderen schickt. So kann man etwas sagen, ohne zu telefonieren. Man liest die Nachricht auf dem Display des Handys wie einen Brief.

1

AUFGABE

Auf den Tasten eines Handys stehen neben den Ziffern auch Buchstaben. Welche Tasten musst du drücken, um den Namen ADELGUNDE zu schreiben? Schreibe die Ziffern der Tasten auf und notiere, wie oft du die Taste drücken musst, damit der entsprechende Buchstabe auf dem Display erscheint:

- | | | | | | | |
|-----------|---|---------|-----------------------|--------------------|----------------------|---------------|
| Buchstabe | A | = Taste | <input type="radio"/> | Ich muss die Taste | <input type="text"/> | -mal drücken. |
| Buchstabe | D | = Taste | <input type="radio"/> | Ich muss die Taste | <input type="text"/> | -mal drücken. |
| Buchstabe | E | = Taste | <input type="radio"/> | Ich muss die Taste | <input type="text"/> | -mal drücken. |
| Buchstabe | L | = Taste | <input type="radio"/> | Ich muss die Taste | <input type="text"/> | -mal drücken. |
| Buchstabe | G | = Taste | <input type="radio"/> | Ich muss die Taste | <input type="text"/> | -mal drücken. |
| Buchstabe | U | = Taste | <input type="radio"/> | Ich muss die Taste | <input type="text"/> | -mal drücken. |
| Buchstabe | N | = Taste | <input type="radio"/> | Ich muss die Taste | <input type="text"/> | -mal drücken. |
| Buchstabe | D | = Taste | <input type="radio"/> | Ich muss die Taste | <input type="text"/> | -mal drücken. |
| Buchstabe | E | = Taste | <input type="radio"/> | Ich muss die Taste | <input type="text"/> | -mal drücken. |

VORNAME NAME:



=short message

SMS, Anruf, Brief – wann ist was am besten?

Max wird von seinem Vater abgeholt. Die Uhrzeit ist ausgemacht. Aber sein Vater verspätet sich, weil er in einer Besprechung sitzt. Er kann nicht telefonieren. Was kann er tun, um Max zu sagen, dass es eine Viertelstunde später wird?

Annika will ihrer Freundin zum Geburtstag alles Liebe wünschen. Sabine wohnt aber nicht in der gleichen Stadt. Annika möchte nicht nur gratulieren, sondern auch bunte Herzchen malen und ein Foto schicken. Was kann sie tun?

Max und Annika sind zu lange auf dem Spielplatz gewesen. Plötzlich ist es dunkel und Annikas Mutter macht sich Sorgen. Was kann sie tun, um sofort mit Annika zu sprechen?
